

NPD-Chef Voigt vor Gericht

Berlin. Der Bundesvorsitzende der neofaschistischen NPD, Udo Voigt, und zwei weitere Parteifunktionäre müssen sich ab heute wegen Volksverhetzung und Beleidigung vor dem Amtsgericht Tiergarten verantworten. Die Angeklagten sollen verantwortlich sein für die Herstellung eines sogenannten »WM-Planers« anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006. Die Titelseite zeigte neben einem Trikot mit der Nummer 25 den Schriftzug »Weiß - Nicht nur eine Trikot-Farbe - Für eine echte Nationalmannschaft«. Diese Trikotnummer gehörte damals dem dunkelhäutigen Werder-Bremen-Spieler Patrick Owomoyela, der als Nebenkläger auftritt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122455.npd-chef-voigt-vor-gericht.html>